

dbb NRW: Landesregierung überträgt Tarifergebnis

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gute Nachrichten für alle verbeamteten Lehrerinnen und Lehrer. Die [Landesregierung](#) hat sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verbände und Gewerkschaften darauf verständigt, die Tarifeinigung aus dem Februar 2026 **systemgerecht eins zu eins auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger/-innen zu übertragen.** Das meldet der dbb NRW, der an dem Besoldungsgespräch teilgenommen hat.

Die Tarifeinigung sieht für dieses Jahr **zum 1. April eine Erhöhung der monatlichen Tabellenentgelte um 2,8 Prozent, mindestens jedoch 100 Euro**, sowie eine Anhebung der monatlichen Ausbildungsentgelte um 60 Euro vor. Für 2027 folgt ab dem 1. März 2027 eine **weitere Erhöhung der Tabellenentgelte um 2 Prozent** sowie eine Erhöhung der monatlichen Ausbildungsentgelte um 60 Euro. Für das Jahr 2028 steigen die Tabellenentgelte **ab dem 1. Januar um 1 Prozent**, die Ausbildungsentgelte um 30 Euro.

Die Landesregierung leitet nun **zügig das Gesetzgebungsverfahren** ein, damit sie den Gesetzentwurf für das **Juni-Plenum in den Landtag** einbringen kann.

Entscheidung des BVerfG soll im Sommer umgesetzt werden

Die Umsetzung der [Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. September 2025](#) wird die Landesregierung in einem gesonderten Gesetz regeln. Dazu laufen die erforderlichen Prüfungen. **Das entsprechende Gesetzgebungsverfahren soll im Laufe des Sommers eingeleitet werden.**

Weitere Infos zur Tarifeinigung und der Besoldungsanpassung hat der dbb unter: <https://www.dbb-nrw.de/aktuelles/news/landesregierung-uebertraegt-tarifergebnis/>

Herzliche Grüße aus Düsseldorf

Ihre Sabine Mistler
Landesvorsitzende

PHILOLOGENVERBAND

Nordrhein-Westfalen